

Klassisches Drama für eine schwache 10. Klasse?!

Beitrag von „Meike.“ vom 24. Mai 2009 22:56

[Kiray](#)

bei leseunwilligen Kursen steige ich meist mit den ersten Szenen der Verfilmung ein - zu fast jeder Literatur gibt es was.

Wenn die Charaktere erstmal kennen und den ersten Konflikt sich aufbauen sehen haben, und man noch ein paar schlaue, antizipierende kreativé Aufgaben gibt, dann wollen sie meist auch weitermachen. Da verweise ich dann aber auf den Text und setze den Film nur noch in Kurzsequenzen ein.

Von den Räubern hatte ich mal ein paar gute Theateraufnahmen, kann man bestimmt irgendwo kriegen.

Anderes Rezept: erstmal die ersten Szenen selber spielen/umsetzen, bevor man analysiert. Dann sind sie so drin (und umsetzen heißt ja eh in irgendeiner Form auch analysieren), dass sie auch oft ganz begeistert weitermachen wollen.

Theaterstücke sind halt für die Bühne gedacht und nicht, wie Romane, reine Lesetexte. Daran sollte man sich halten.